

# Der Weltladen

Im Jahre 1977, vor mittlerweile 43 Jahren, eröffnete der erste Weltladen Österreichs in Innsbruck. Mitte der 1990er gab es bereits über 50 Weltläden in Österreich. Dieses Wachstum ging weiter - heute sind es knapp 90 Fachgeschäfte in allen österreichischen Bundesländern, die sich dem Fairen Handel verschrieben haben. Die Kriterien dafür, was der faire Handel umfassen soll, wurden im Jahr 1995 bestimmt. Im Weltladen werden nur Produkte verkauft, die diese 10 Kriterien erfüllen. Es sind Produkte, wie zum Beispiel Kakao, Kaffee, Zucker, Reis, Bananen oder Tee. Sie kommen aus fernen Ländern wie Afrika, Asien oder Lateinamerika.

Hier siehst du das Logo des Weltladens:



## Die 10 Kriterien für den fairen Handel



1. Die Umwelt muss geschützt werden, zum Beispiel durch umweltfreundliche Verpackungsmaterialien.
2. Der faire Handel muss gefördert werden. Dazu zählt es, Kinder und Jugendliche auf fairen Handel aufmerksam zu machen.
3. Die Produzentinnen und Produzenten und die Angestellten sollen ihr Wissen über fairen Handel ständig weiterentwickeln.
4. Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen werden gesichert.
5. Niemand darf benachteiligt werden, egal ob Mann oder Frau.
6. Kinderarbeit ist verboten und es darf auch niemand zum Arbeiten gezwungen werden.
7. Den Arbeiterinnen und Arbeitern muss ein fairer Lohn bezahlt werden.
8. Respekt und Vertrauen werden vorausgesetzt.
9. Gute und offene Kommunikation ist wichtig. Es darf also nichts verheimlicht werden.
10. Durch einen fairen Handel soll die Armut bekämpft werden.

